



### SORORI Musiktheater von Ulrike Ruf



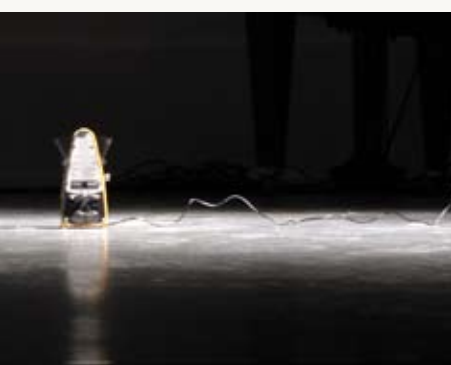
Ein biographisches Musiktheater, das die Lebensgeschichte einer jungen Westberlinerin erzählt. Im Zentrum steht die Frage nach Identität - ein Balanceakt zwischen Individualität und Gemeinschaftszugehörigkeit -, die sich im Mikrokosmos der Tagebuchaufzeichnungen der jungen Frau verortet. Hier schildert sie ihr Erwachsenwerden in der frühen Berliner Nachwendezeit als eine Suche nach sich selbst, an der sie schließlich scheitert. Den autobiographischen, über Lautsprecher eingesprochenen Texten steht ein Chor auf der Bühne gegenüber. SORORI entwickelt sich aus dem multimedialen Material eines Nachlasses. Neben den Tagebuchtexten werden Bruchstücke aus Mixkassetten, Tonaufnahmen, Notenmaterial sowie Super 8- und Videofilme verwendet. In ihren Stereotypen oder auch als unverwechselbare Zeugnisse erzählen sie von einer Jugend in den 1980er/90er Jahren.

Do, 3. + Sa, 5.  
und So, 6.11.  
20 Uhr  
St. Elisabeth-Kirche

Eintritt:  
12 €, erm. 8 €  
Tickets unter:  
tickets@sorori.de



### Klangwerkstatt Berlin 2011 - Festival für Neue Musik



Die Klangwerkstatt Berlin hat es sich zur Aufgabe gemacht, aktuelle Musik über Genre- und Generationsgrenzen hinweg in experimentierfreudigen und lebendigen, erstklassigen Aufführungen zu präsentieren. Das Besondere ist dabei die in vielen Jahren gewachsene und heute auf diesem Festival selbstverständliche Art der Zusammenarbeit von professionellen Ensembles und Komponisten mit Jugendensembles und Laien.

15:30 Uhr: Kleine Zeitgenossen & Ensemble Klangatelier, Freien Jugendorchesterschule Berlin & Musikschule Marzahn-Hellersdorf, Werke von u.a. Liebrecht, Stähler, Cage.

17 Uhr: Ensemble Junge Musik, Werke von Zapf, Katzer, Voigtländer, Sanders, Pritchard, Osten, Arkushina, Schenker.

18:30 Uhr: elole- Klaviertrio, Werke von Streich, Flade, Bumšteinas, Burtevitcz. Weitere Infos unter: [www.klangwerkstatt-berlin.de](http://www.klangwerkstatt-berlin.de).

So, 6.11.  
ab 15.30 Uhr  
Villa Elisabeth

Eintritt:  
7 €, erm. 5 €



### Veranstaltungen der Sing-Akademie zu Berlin



17 Uhr: HIER UNTEN LEUCHTEN WIR

Mit der Laterne gehen. Laternenlieder singen. Offenes Singen in der Reihe Familiär. Hier lernen Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam klassische und neue Lieder kennen.

19 Uhr: EIN DEUTSCHES REQUIEM

Op. 45 von Johannes Brahms - Offenes Singen in der Reihe Oratorio. Wer Freude am spontanen Musizieren hat, das Blattsingen beherrscht, langjährige Chorerfahrung mitbringt oder klassische Werke der Chorliteratur aus früheren Konzerten kennt und sie neu entdecken will, der ist richtig bei den Mitsingkonzerten der Reihe ORATORIO.

Di, 8.11.  
17 + 19 Uhr  
Villa Elisabeth

Eintritt frei



### Concert page blanche mit den Berlin Chamber Players



„Spontaneität“ ist das Motto der neuen Konzertreihe der Berlin Chamber Players, die sich zu dieser Idee vom Pariser „diner en blanc“ inspirieren ließen: Das Programm des Abends bleibt bis zum unmittelbaren Zeitpunkt des Konzerts ein Geheimnis, eine „page blanche“ für den Zuhörer. Fest steht, dass das Publikum 12 risikofreudige, kreative Streichersolisten erwarten, die in diesem inszenierten Konzert klassische Musik und Improvisation zu einer ganz eigenen Choreographie verbinden. Die Berlin Chamber Players gestalten den Abend jenseits des konventionellen Konzertrituals: in der zweistöckigen Architektur der Villa Elisabeth erfährt der Zuhörer ein räumliches Klangerlebnis, in dem er sich nach Wunsch frei bewegen kann. Überraschung garantiert! Anschließend gibt es bei einem Glas Wein Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch - das Experiment soll zusammen mit dem Publikum immer weiter entwickelt werden... weitere Infos: [www.berlinchamberplayers.com](http://www.berlinchamberplayers.com)

So, 13.11.  
19 Uhr  
Villa Elisabeth

Eintritt:  
12 €, erm. 8 €  
Reservierung:  
tickets@berlinchamberplayers.com



### Porträtkonzert Mayke Nas (Niederlande)



Mayke Nas verbindet mit dem Nieuw Ensemble eine jahrelange intensive Zusammenarbeit. Das Ensemble hebt sich dadurch hervor, dass Zupfinstrumente wie Mandoline, Gitarre und Harfe eine zentrale Rolle neben Bläsern, Schlagzeug und Streichinstrumenten spielen. In ihrem Porträtkonzert wird das breite Spektrum von Mayke Nas' Kompositionen beleuchtet: Klangfarben, Mikrotonalität, Poesie und spielerische Rhythmen.

Mayke Nas (geb. 1972 in Vorschooten, Niederlande) studierte Klavier und Komposition in Amsterdam, Tilburg, Den Haag und Melbourne. In ihren Kompositionen verlässt sie häufig den instrumentalen Rahmen und arbeitet auch mit Video, Text und choreographischen Elementen.

Mit dem Nieuw Ensemble (Amsterdam) unter der Leitung von Bas Wiegers. 2011 ist Mayke Nas Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD.

Mi, 30.11.  
20 Uhr  
Villa Elisabeth

Eintritt:  
10 €, erm. 6 €  
Reservierung:  
beirer.berlin@daad.de



## Kammerkonzert des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin



Das Streichtrio aus Violine, Viola und Violoncello erlebte zwar mit Mozart und Beethoven eine kurze Blütezeit, konnte der darauffolgenden musikhistorischen Randstellung allerdings erst im 20. Jahrhundert entfliehen. Zwei Streichtrios von Jean Françaix und Gideon Klein, komponiert 1933 und 1944, stehen im Zentrum des Kammerkonzerts in der Villa Elisabeth. Den Rahmen bilden Werke von Albert Roussel und Jean Cras, die die Besetzung in den Zwanzigerjahren durch Flöte und Harfe erweiterten.

Es musizieren: Frauke Ross (Flöte), Kamila Glass (Violine), Thais Coelho (Viola), Leslie Riva-Ruppert (Violoncello), Elsie Bedleem (Harfe).

Programm: Albert Roussel Serenade für Flöte, Streichtrio und Harfe, Jean Françaix Streichtrio, Gideon Klein Streichtrio, Jean Cras Quintett für Flöte, Streichtrio und Harfe.



Fr, 2.12.  
20.30 Uhr  
Villa Elisabeth

Eintritt:  
15 €, erm. 10 €  
Karten unter:  
20298711 oder  
ticket@dso-berlin.de



## Hille Perl, Anna Maria Friman & The Sirius Viols: Verleih uns Frieden



Foto: Uwe Arens

Fern vom Jingle-Bells der Einkaufsstraßen lädt Hille Perl mit ihrem Ensemble Sirius Viols und der Sopranistin Anna Maria Friman zu einem Adventsprogramm in der großartigen musikalischen Tradition des 16. und 17. Jahrhunderts ein - mit Werken, die vor Schönheit und Klarheit nur so strahlen, die uns aus Kindertagen vertraut und doch ganz neu sind, von Johann Walther über Heinrich Schein, Jakob und Michael Prätorius bis hin zum bekannten „Verleih uns Frieden“ des Großmeisters Heinrich Schütz.

Hille Perl fing im Alter von fünf Jahren an, Viola da Gamba zu spielen. Für sie ist Musik das vorrangige Medium der zwischenmenschlichen Kommunikation. Präziser, unmissverständlicher und intensiver als Sprachen, von größerer emotionaler Signifikanz als andere Erfahrungen, mit der Ausnahme von Liebe.

Sa, 3.12.  
20 Uhr  
Sophienkirche

Eintritt: 28 €, 24 €, 10 €

Karten über:  
www.lustaufkultur.de



## Adventskonzert des Musikgymnasiums Berlin



Es spielen Schüler der Klassen 5-8 des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach, Berlin.

Die Schüler präsentieren sich in verschiedenen Kammermusikformationen.

So, 4.12.  
18 Uhr  
Sophienkirche,  
Eintritt frei, um  
Spenden wird ge-  
beten.

## BENEFIZKONZERT für Sophien



Konzert mit der Lilienfelder Cantorei Berlin. Auf dem Programm steht die Weihnachtsgeschichte op.10 von Hugo Distler sowie Werke von Heinrich Schütz, Heinrich Kaminski und Johannes Petzold.

Leitung: Klaus-Martin Bresgott

So, 11.12.  
15 Uhr  
Sophienkirche

## Europäisches Adventskonzert der Schwarzkopf-Stiftung



Natale, Christmas, Jul oder Boze Narodzenie: Weihnachten und die Adventszeit sind in ganz Europa ein Erlebnis. Wir feiern europäische Weihnachten mit den Intendanten aller drei Berliner Opern und Jugendlichen aus ganz Europa. Bei unserem Europäischen Adventskonzert zelebrieren Jugendliche und Prominente Traditionen aus allen Ecken unseres Kontinents. Es wird vorgetragen, gespielt und gesungen – überraschende Beiträge sind nicht ausgeschlossen.

Künstler: Barry Kosky (zukünftiger Intendant der Komischen Oper Berlin), Dietmar Schwarz (zukünftiger Intendant der Deutschen Oper), Jürgen Flimm (Intendant der Staatsoper im Schiller Theater), Jugendliche aus ganz Europa und Berlin.

Weitere Informationen unter : [www.schwarzkopf-stiftung.de](http://www.schwarzkopf-stiftung.de), [d.schloesser@schwarzkopf-stiftung.de](mailto:d.schloesser@schwarzkopf-stiftung.de) oder telefonisch: 030/28095146.

Di, 13.12.  
20 Uhr  
Sophienkirche

Eintritt: frei



## Weitere Veranstaltungen in der Ev. Kirchengemeinde Sophien:



6.11., 19:30 Uhr Requiem in c-moll von Luigi Cherubini, Golgathakirche

immer freitags, 16 Uhr, Sophienkirche: "freitags um vier - 30 min Orgelmusik zum Staunen" mit Jonas Sandmeier. Eintritt frei.

Immer sonntags, 11 Uhr, St. Johannes-Evangelist-Kirche, "Freischwimmer" - Gottesdienste der Ev. Kulturwerkstatt, jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr "Legobrunch". Eintritt frei.

## Vorschau Januar 2012:

Kammerkonzert des DSO Berlin, So, 15. Jan., 17 Uhr, Villa Elisabeth

Programm: Schostakowitsch Klaviertrio Nr. 1, Schubert Notturmo Klaviertrio Nr. 2  
Karten und Infos: 030/20298711 oder [ticket@dso-berlin.de](mailto:ticket@dso-berlin.de)

\* Nichts mehr verpassen mit Q(ick)-R(esponse)-Codes! Das sind gedruckte Links zu digitalen Daten. Fotohandys mit QR-Reader-App (z.B. Qrafter) können diese Codes fotografieren und die Infos so in den Kalender importieren.

## Kulturbüro SOPHIEN



Die kulturell stark engagierte Evangelische Kirchengemeinde Sophien hat im Jahr 2003 das Kulturbüro SOPHIEN gegründet, um einerseits einen Kulturbetrieb in den gemeindeeigenen Räumen zu etablieren und andererseits für die Erhaltung der denkmalgeschützten Gebäude zu sorgen. Mittlerweile ist das Kulturbüro SOPHIEN für viele Veranstalter wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen und vielem mehr; es fungiert als Schnittstelle zwischen organisierten Veranstaltungen und folgenden Räumlichkeiten in Berlin-Mitte:

**St. Johannes-Evangelist-Kirche in der Auguststr. 90, 10117 Berlin**

**St. Elisabeth-Kirche mit der Villa Elisabeth, Invalidenstr. 3, 10115 Berlin**

Darüber hinaus ist das Kulturbüro SOPHIEN auch Ansprechpartner für Kulturprojekte und Vermietungen der **Golgotha-, Sophien- und Zionskirche.**

**Kulturbüro SOPHIEN**, Thekla Wolff, Simone Erlein, Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin, Tel. 030/44043644, Fax 44042362, [kultur@sophien.de](mailto:kultur@sophien.de), [www.kulturbuero.sophien.de](http://www.kulturbuero.sophien.de)

Auch an Tagen ohne Kulturveranstaltungen werden unsere Räume vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Pressekonferenzen, Empfänge, Firmenfeiern und andere stilvolle Events.

[www.pinguindruck.de](http://www.pinguindruck.de)